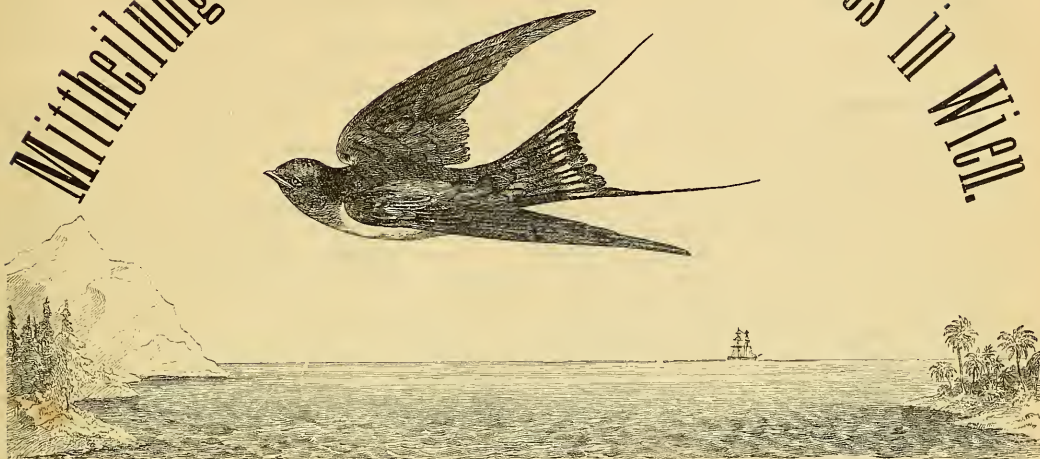


Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien.



Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pflege.

Redacteurs: Eduard Hodek und Aurelius Kermerle.

Juli.

Die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ erscheinen monatlich einmal. Abonnements à 3 fl., sammt Franco-Zustellung 3 fl. 25 kr. = 6 Mark 50 Pfennige jährlich, sowie Inserate à 8 kr. = 16 Pfennige für die 3spaltige Nonpareillezeile werden in der k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien, L., Graben Nr. 27, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 25 kr. = 50 Pfennige daseibst abgegeben. — Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn **Adolf Bachofen v. Echl** in Nussdorf bei Wien, alle übrigen Correspondenzen an den 1. Sekretär Herrn **Eduard Hodek**, VI., Mariahilferstrasse Nr. 51 zu richten.

1882.

Inhalt: * *Aquila Bonellii* in Böhmen. — Arten der Ornis Austriaca-Hungarica, welche in Italien vorkommen. Von August Grafen Marschall. — Eine ornithologische Excursion in die Bezkyden. Von Josef Talsky. (Fortsetzung). — *Pastor roseus*, Temm. & Uria troile, Brünn. bei Hallein erbeutet. — Ornithologische Zugsaufzeichnungen aus Istrien. Von Dr. Schiavuzzi. (Fortsetzung). — Die Vogelparasiten. Von J. Kolazy. (Fortsetzung). — Vereinsangelegenheiten. — Notizen. — Inserate.

* *Aquila Bonellii* in Böhmen.

Unter den Jagdtrophäen des fürstlich Fürstenbergischen Schlosses Lana, circa 4 Meilen westlich von Prag gelegen, sah ich einen ausgestopften Adler, den ich augenblicklich für *Aquila Bonellii* halten musste. Trotzdem ich wiederholt Gelegenheit hatte diesen südlichen Adler in seiner Heimat zu beobachten, viele präparirte Exemplare in Sammlungen sah und Bälge desselben öfters zugesendet erhielt, wollte ich dennoch nicht, mich auf meinen eigenen Ausspruch allein berufend, unserem Vereinsblatt von diesem interessanten Falle Kunde geben.

Auf das freundlichste wurde mir das werthvolle Exemplar für einige Tage zur Verfügung gestellt, und ich eilte den Adler an Eugen von Homeyer nach Stolp zu senden, da dessen Ausspruch wohl von keinem Fachmann angezweifelt wird. Homeyers Antwort lautete dahin, es sei in der That ein *Bonellii* im ersten Kleide.

Nun muss ich noch die mir mitgetheilten, diesen Adler betreffenden Daten, anführen:

„Der Adler wurde vom Heger Franz Kratina in der zweiten Hälfte des Monats Juli 1866 (zwischen dem

20. und 31.) in der Heumahd auf Finkova um 3 Uhr Nachmittags erlegt. Derselbe kam um die 10. Vormittagsstunde aus dem Maxthal in der Richtung von der Schwarzkiefer auf die Finkova gestrichen und liess sich auf den Boden nächst der, unterhalb der Pflanzschule stehenden einschichtigen Eiche nieder. Bei Ansichtwerden des grossen Vogels fugen einige der dort mit dem Grasmähen beschäftigten Arbeiter nach dem Heger Kratina zu rufen an, wodurch der Adler beunruhigt in der Richtung über das Maxthal in die Waldstrecke Tammer strich. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag kam derselbe Vogel abermals aus dem Maxthal auf die Finkova gestrichen und bäumte auf eine der hohen Fichten am Rand der Wiese unterhalb dem jetzigen Maxweg, woselbst ihn Heger Kratina anschlich und erlegte.“

Diess die mir zugesendete Schilderung der That-sachen in ihrem vollen Wortlaute.

Zum Schlusse muss ich noch bemerken, dass gleich nach Erlegung des Adlers, derselbe in die Hände des bekannten Ornithologen Dr. Frië in Prag kam und von ihm desgleichen als *Aquila Bonellii* bestimmt wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aquila Bonellii in Böhmen 63](#)